



Topic 48

"Süchtige vertreiben unsere Hotelgäste"

Drogenszene Münchener Straße

Von KLAUS LINKE

Fixer, Dealer, Diebe — Frankfurts Münchener Straße ist wahrlich kein Aushängeschild. Und es wird trotz aller offizieller Beteuerungen nicht besser. Jetzt der Aufschrei der Hotel- und Restaurantbesitzer. "Die Drogenszene gefährdet unsere Existenz!"

Dr. Amadine Sall, seit 1994 Inhaber des Hotels Union: "Habe 50 Prozent Umsatzrückgang. Musste mein Personal auf ein Zimmermädchen pro Schicht reduzieren. Der Portier hat Angst, dass Fixer ihn mit Spritzen bedrohen. Die Restaurantfenster mussten wir vergittern. Wenn internationale Geschäftsreisende die Fixer und Dealer sehen, nehmen sie Reißaus."

Der 49-jährige Senegalese renoviert das Hotel alle zwei Jahre, um gegen das Schmutzimage zu kämpfen. Doch es hilft wenig: "Zur Textilmesse hatte eine zehnköpfige Gruppe für eine Woche gebucht. Sie kamen an, sahen was auf der Straße los ist und stornierten. 6000 € Umsatz futsch."

Leidensgenosse Christian Barr (30) leitet ein Familienhotel in der Münchener Straße. Auch er hat 40 Prozent Minus beim Umsatz: "Letzte Woche stornierte eine Firma auf einen Schlag sieben Reservierungen." Schriftliche Begründung: "Da wir mit Schmuck handeln, fühlen wir uns durch die direkt vor der Tür stattfindende Drogenszene gefährdet." Barr: "Kein Wunder. Neben uns ist eine Sparkassenfiliale. Davor sitzen die Junkies den ganzen Abend. Unsere Gäste haben Angst, zum Geldautomaten zu gehen."

Kiong-Hoan Ahn arbeitet dort in einem asiatischen Restaurant. Der 64-jährige: "Wir müssen die Fixer daran hindern, auf den Toiletten zu drücken. Unsere Gäste aus Japan und Korea haben abends Angst, die Stadt zu besichtigen. Sie glauben, ganz Deutschland sei so wie das Bahnhofsviertel. Das ist internationale Rufschädigung."

Simon Ajnwojner (50), Inhaber des Hotels Eden: "Ein italienischer Gast sagte zu mir, er habe schon viel gesehen, aber das hier sei Zombie-Town."

Familie Barr rief in der Not schon beim Ordnungsamt an: "Die sagen nur, sie können die Szene nicht woanders hindrängen."

Dr. Sall: "Wir fühlen uns von der Stadt allein gelassen."

Bild



Vokabular

das Aushängeschild	advertisement
drücken	here: to inject themselves with drugs
die Rufschädigung	damage to reputation



Question 48a

Bitte lesen Sie den Text und suchen Sie im Text die deutschen Wörter für die folgenden englischen Ausdrücke. Bei Nomen fügen Sie bitte den Artikel bei.

1 drop in turnover _____

2 international business traveller _____



- 3 to cancel bookings _____
- 4 written explanation _____
- 5 fellow-sufferer _____
- 6 cash point _____
- 7 jewellery _____
- 8 branch _____
- 9 area around the station _____
- 10 town clerk's office _____



Question 48b

Bitte wählen Sie entweder a oder b als textgemäßes Satzende folgender Aussagen.

- 1 Die Münchener Straße in Frankfurt
- a ist sehr beliebt.
 - b hat viele Probleme.
- 2 Die Hotelbesitzer
- a verdienen in letzter Zeit weniger.
 - b haben nie viel verdient.
- 3 Internationale Geschäftsreisende
- a finden die Gegend gefährlich.
 - b buchen dort keine Hotels.
- 4 Die Junkies
- a sitzen in der Nähe von Geldautomaten.
 - b bedrohen die Touristen.
- 5 Viele Touristen glauben,
- a dass die Münchener Straße typisch für die Situation in ganz Deutschland ist.
 - b dass das Bahnhofsviertel in Frankfurt der gefährlichste Ort Deutschlands ist.
- 6 Die Behörden der Stadt Frankfurt
- a interessieren sich sehr für die Situation in der Münchenerstraße.
 - b wissen auch nicht, was sie machen sollen.